

«Nicht durch Heer oder Kraft»

Lieber Leser, liebe Leserin

Jeder Tag bringt seine neuen Probleme. Wir wissen frühmorgens nicht, wie es abends um uns steht. Darum wachen viele Menschen in Angstzuständen auf und beginnen mit innerem Zagen und Sorgen den neuen Tag. Es könnte ja sein, dass uns plötzlich ein Unfall oder eine unheilbare Krankheit erreichte. Etliche fürchten sich vor Menschen, die ihnen nicht gut gesinnt sind. Andere haben einen schweren Druck wegen Familiennöten. Wieder andere fühlen sich den Aufgaben nicht gewachsen, die ihnen heute gestellt werden könnten. Solche Nöte verursachen innere Beklemmung und Unruhe, die lebensgefährliche Folgen haben können. Welches auch Deine Sorge sein mag, Du darfst gerade jetzt durch das Wort Gottes Wegweisung und neue Kraft empfangen. Wir lesen in Sacharja 4,6:

«Das ist das Wort des Herrn von Serubabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.»

Serubabel stand in einer schwierigen Aufgabe. Im Auftrag Gottes hatte er den Wiederaufbau des zerstörten Tempels in Jerusalem begonnen. Doch die Widersacher setzten alles daran, um das Werk zu hindern. Es kam auch zu einem Stillstand. Nun forderte Gott durch Seine Propheten Haggai und Sacharja die Verantwortlichen auf, den Bau des Tempels trotz des enormen Widerstandes fortzusetzen. Oft stehen wir vor ungelösten Problemen und Schwierigkeiten, die uns schon in der Morgenfrühe zu Boden zu drücken drohen. Kein Mensch kann sich auf die Dauer selber über Wasser halten. Jede Anstrengung oder Selbsthilfemethode muss Dich früher oder später enttäuschen. Es liegt nicht im Willen Gottes, dass sich der Mensch ängstet und quält. Darum hat Er Seinen Sohn in die Welt gesandt, um uns von Sünde, Angst und Pein zu erlösen. Am Kreuz von Golgatha hat der Herr Jesus Christus alle unsere Krankheit und Schmerzen auf sich genommen. In Seinen Wunden sind wir geheilt. Er ist auferstanden und aufgefahren zur Rechten Gottes. Der König aller Könige wird in Macht und Herrlichkeit wiederkommen. Bis es aber soweit sein wird, gibt es in der Welt Not, Krankheit, Tod, Ungerechtigkeit, Krieg, Verfolgung, Hass und Bitterkeit. Und mit diesen Nöten wird jeder Mensch tagtäglich konfrontiert. Sie sind uns auf den Fersen.

Vielleicht führst Du einen verzweifelten Kampf oder liegst in Schwäche und Angst darnieder. Liebe Seele, fasse Mut und sei getrost, denn so spricht der HERR:

«Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen.»

Gott hat an Pfingsten Seinen Heiligen Geist in die Herzen aller Jünger Jesu ausgegossen. Bis dahin fehlte ihnen die Kraft, um gegen die gewaltige Übermacht der religiösen Herrscher mit dem Evangelium Jesu Christi anzukämpfen. Hätten sie es dennoch getan, wären sie von einer Niederlage in die andere gefallen. Die Frohe Botschaft lässt sich nicht durch die breite Masse oder in menschlicher Kraft und Weisheit verkündigen. Durch alle Jahrhunderte hindurch haben alle derartigen Versuche fehlgeschlagen. Es soll durch den Heiligen Geist geschehen. So liegt es im Willen und Plan Gottes. Wer sich dem Sohn Gottes völlig übergibt und ein Ja hat für jeden Weg, den Er ihn führt, wird mit dem Heiligen Geist erfüllt. Serubabel, wie die Jünger an Pfingsten, hatte nur ein Ziel: den Willen Gottes zu tun und Seinen Namen zu verherrlichen. Ist dies auch Dein Lebensziel? Viele Kinder Gottes

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● [Download als mp3: radiomission.eu](http://Download%20als%20mp3%3A%20radiomission.eu)

unterliegen den Alltagsproblemen, weil sie nicht in erster Linie nach dem Reich Gottes und Seiner Gerechtigkeit trachten (Matth. 6,33). Sie kennen die Kraft des Heiligen Geistes nur vom Hörensagen. Werden sie von Menschen verleumdet, setzen sie alle Kraft und Zeit zur eigenen Rechtfertigung ein. Wird ihnen Unrecht getan, dann kämpfen sie nur noch um ihr Recht. Haben sie finanzielle Verluste, nagt es ihnen in ihren Herzen und sie haben nichts mehr übrig für das Reich Gottes. Werden sie krank, so hadern sie mit Gott und jammern. Wer aber den Heiligen Geist empfangen hat und sich stets von ihm leiten lässt, wird von der Kraft Gottes wie folgt erfüllt:

1. Der Heilige Geist verbindet uns im Herrn Jesus Christus mit dem himmlischen Vater. *«Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, die an Seinen Namen glauben»* (Joh. 1,12).
2. Durch den Heiligen Geist sind wir versiegelt worden, als wir gläubig wurden. Wir haben volle Gewissheit unseres Heils im Sohne Gottes, auch wenn wir von Schwachheiten überrannt werden (Eph. 1,13).
3. Der Heilige Geist erfüllt uns mit der Liebe Gottes (Röm. 5,5), die alles gibt, damit kostbare Seelen durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus Erlösung finden.
4. Der Heilige Geist macht uns fähig, Zeugen Jesu Christi zu sein (Apg. 1,8), auch wenn es durch grosse Leiden geht, wie Paulus sagte: *«Ich bin bereit, nicht allein mich binden zu lassen, sondern auch zu sterben ... um des Namens willen des Herrn Jesu.»* (Apg. 21,13).
5. Der Heilige Geist ist unser Tröster in jeder Lebenslage (Joh. 14,26), der uns in alle Wahrheit leitet. Er ist der Schlüssel zum Wort Gottes und erfüllt uns mit der Hoffnung der ewigen Herrlichkeit und vollkommenen Freude im HERRN.
6. Der Heilige Geist macht uns fähig, Gott zu dienen und vermittelt uns die Geistes Gaben (1. Kor. 12 und 14), die alle menschlichen Grenzen übersteigen. Philippus wurde durch den Geist des HERRN hinweggerückt und an einem andern Ort gefunden (Apg. 8,39-40).
7. Der Heilige Geist bewirkt in uns die Geistesfrucht. *«Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Gütigkeit, Glaube, Sanftmut, Keuschheit»* (Gal. 5,22).

Lieber Leser, liebe Leserin, der vom Heiligen Geist erfüllte Mensch wird nicht mehr durch die Alltagsprobleme zu Boden geworfen, sondern der Sohn Gottes ist uns der Erste und der Letzte. Gott will Dir dies jetzt schenken. Gehe auf Deine Knie, schütte dem Herrn Jesus Christus Dein Herz aus, nimm dankend Seine Erlösung durch Sein Blut an und übergib ihm Dein ganzes Leben. Er wird Dir den Heiligen Geist schenken.

Lasst uns miteinander beten: Herr Jesus Christus, Du kennst alle, die diese Botschaft gelesen haben. HERR, reinige alles Gesagte und lass Dein Wort in den Herzen Frucht wirken. HERR, stärke die Mühseligen und Beladenen. Rede weiter zu jenen, die noch nicht Dein Eigentum sind. Amen.

Evangelist Josef Schmid

Missionswerk Freundes-Dienst e.V.

Postfach 1432, 79705 Bad Säckingen ● Postfach 23, 5023 Biberstein/Schweiz

Tel. 0041 (0)62 827 27 27 ● Fax 0041 (0)62 839 30 03 ● info@freundesdienst.org

Radiosendung per Telefon: DE: 0700 33 77 33 44; CH: 062 839 30 39 ● Download als mp3: radiomission.eu